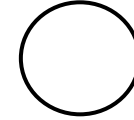
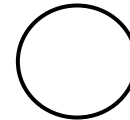
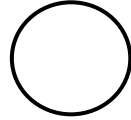
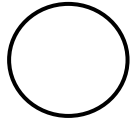


# Strafen und Bestrafung im antiken Rom



## Arbeitsaufträge:

1. Lesen Sie sich die verschiedenen Strafen aufmerksam durch und erstellen Sie eine Rangliste nach ihrer Härte.
2. Welche weiteren Strafen, auch abseits der Antike, kennen Sie noch? Wo würden Sie diese einsortieren?



### **Geldstrafe (multa)**

Reine Geldstrafe, die immer einer öffentlichen Kasse zugutekam. Es gab Mindest- und Höchststrafen, die als Vieh- oder Geldbuße abgeleitet wurden. Eine höhere Geldstrafe als die festgelegte Höchststrafe musste von Volkstribunen und Aedilen beantragt werden.

### **Verweisung (relegatio)**

Mildere Form der Verbannung, bei der Vermögen und Bürgerrechte verblieben. Es gab unterschiedliche Grade: 0,5-10 Jahre oder lebenslanglich, sowie auf dem Festland oder auf einer Insel. Aufenthalt an bestimmten Orten konnte untersagt werden.

### **Ächtung (aquae et ignis interdictio)**

Einziehung des privaten Vermögens und Verlust des Bürgerrechts. Der Verurteilte wird für vogelfrei erklärt und muss sich zum Schutze seines Lebens ins Exil begeben.

### **Verbannung (exilium)**

drei Arten: Untersagung des Aufenthalts an einem Ort, Zuweisung eines Aufenthaltsortes und Verbannung auf eine Insel. Entzug des Bürgerrechts und Privatvermögens, auf unbefugte Rückkehr steht die Todesstrafe.

### **Deportation (deportatio)**

Verbannung mit einhergehendem Verlust des Bürgerrechts und Konfiskation des Vermögens. Häufige Anweisung des Aufenthaltsortes, grundsätzlich lebenslange Strafe mit Nachwirkung auf Leichnam, Möglichkeit der Rückkehr nur durch kaiserlichen Gnadenakt.

### **Verurteilung zum Gladiatorenkampf (damnatio ad ludum gladiatorum)**

Der Verurteilte wurde zu einem Gladiatordasein verpflichtet, es bestand allerdings die Möglichkeit der Rettung, indem der Verurteilte im Laufe seiner Gladiatorenkarriere eine Begnadigung nach mehreren siegreichen Kämpfen erhielt.

### **Todesstrafe (supplicium)**

Gewöhnliche Vollstreckungsform der Todesstrafe seit der Kaiserzeit ist die Tötung durch das Schwert. Der Verurteilte konnte auch den Tieren zum Fraß vorgeworfen werden (damnatio ad bestias) oder zum Kampf ohne Aussicht auf Rettung (damnatio ad ferrum) antreten müssen. Eine Verschärfung insbesondere für Nicht Römer war die Kreuzigung.

### **Zwangsarbeit (damnatio ad metalla)**

Lebenslange oder auf Zeit bestimmte Arbeit in Kupfer- oder Silberbergwerken.

